

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09. April 2019 folgende Themen behandelt:

Sanierung der Bergstraße / L 115

Die Bergstraße befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Belag ist für die Anwohner unzumutbar. Die Gemeindeverwaltung drängt seit mehreren Jahren beim Land Baden-Württemberg auf eine Sanierung der Straße. Inzwischen wurde Tempo 40 angeordnet und in Höhe des Kirchwegs wurde ein Fußgängerüberweg zugesagt. Für LKW wurden Schilder „freiwillig Tempo 30“ aufgestellt. Ende des Jahres 2018 hat das Regierungspräsidium Freiburg mitgeteilt, dass eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt werden kann. Die gesamte L 115 von der Kreuzung „Krone“ über die Gemarkungsgrenze nach Vogtsburg hinweg bis zur Ortseinfahrt Oberbergen wird eine neue Fahrbahndecke erhalten. Da das Regierungspräsidium kein Personal für die Planung und Durchführung der Gesamtmaßnahme hat, sollen die beiden Gemeinden Bötzingen und Vogtsburg gemeinsam ein Ingenieurbüro mit der Ausschreibung, Vergabe und Ausführung der Maßnahme beauftragen. Die Ingenieurkosten werden von den beiden Gemeinden anteilig nach der Straßenlänge getragen. Das Land Baden-Württemberg erstattet den Gemeinden für deren Leistungen eine Verwaltungskostenpauschale von 4% der Gesamtbaukosten. Darüber hinaus erstattet das Land zusätzlich bis max. 4% der Gesamtbaukosten auf gesonderten Nachweis. Die gesamten Baukosten im Bereich der Fahrbahn, sowie die Kosten für Markierung und Beschilderung werden vom Land direkt getragen. Für die Ingenieurleistungen wurde bei 2 Büros Angebote eingeholt. Im Vergleich war dabei das Angebot vom Büro Misera planen + beraten aus Freiburg das Wirtschaftlichere. Der Gemeinderat stimmte der Deckensanierung der Bergstraße / L 115 von der Kronenkreuzung bis zur Gemarkungsgrenze Vogtsburg auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Gemeinden Bötzingen und Vogtsburg und der Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen an das Büro Misera planen + beraten zu.

Grundsatzbeschluss zum Bau eines Multifunktionsfeldes mit Skateplatz

Seit mehreren Jahren besteht von Kindern und Jugendlichen der Wunsch, in Bötzingen einen Skateplatz zu bauen. Nachdem auch der Basketballplatz durch das neue Gewerbegebiet Frohmatten II nicht mehr besteht, muss auch für diesen eine Ersatzfläche gefunden werden. In mehreren Sitzungen und Besichtigungen hat sich der Gemeinderat mit der Standortsuche befasst. Der Gemeinderat sprach sich für eine Umgestaltung des Bolzplatzes Im Ried aus. Die vorhandene Fläche bietet genügend Platz für ein Multifunktionsfeld auf dem sowohl Fußball wie auch Basketball gespielt werden kann sowie für die Anlegung eines Skateplatzes. Im weiteren Verfahren findet dann auch eine Jugendbeteiligung statt. Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss auf der Fläche des Bolzplatzes Im Ried ein Multifunktionsfeld für Fuß- und Basketball sowie einen Skateplatz zu errichten. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung die Fläche zu überplanen und entsprechende Angebote einzuholen.

Vergabe der Cateringleistung für den Gemeindekindergarten Pustebume

Die Eltern und die Mitarbeiter des Gemeindekindergartens Pustebume möchten den Lieferanten des warmen Mittagessens wechseln. Der bisherige Liefervertrag wurde durch die Gemeinde zum Ende des Kindergartenjahres gekündigt. Es wurden mehrere Angebote zur Essenslieferung eingeholt. Der Elternbeirat des Kindergartens unterstützt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Südcatering aus Bötzingen.

Die Vergabe an die Firma Südcatering wird empfohlen, da die Ortsnähe auf kürzere Warmhaltezeiten des Essens hoffen lässt und auch der Preis günstiger ist. Alle befragten Referenzkindergärten waren mit der Qualität und mit dem Service sehr zufrieden. Es wird nur Rind-, Puten-, Hähnchen- und Kalbfleisch sowie Fisch (kein Schweinefleisch) verwendet. Verpflegungsbesonderheiten, wie Lactose-Intoleranz sowie Zöliakie-Unverträglichkeit werden berücksichtigt. Auch Kinder unter drei Jahren können berücksichtigt werden. Es wird täglich ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht mit Dessert angeboten. Die Küche bietet täglich frisch zubereitete Gerichte, vorwiegend mit Lebensmitteln aus der heimischen Region an. Der Gemeinderat beschloss, dass der Auftrag für die Herstellung und Lieferung des Mittagessens für den Gemeindecindergarten Pustebume ab dem 01.09.2019 an die Firma Südcatering UG, Markgrafenstr. 6, 79268 Bötzingen zum Preis von 3,32 € (inkl. MwSt.) je geliefertes Mittagessen erteilt wird. Die Preisbindung gilt bis August 2020. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht gekündigt wird.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 1.150,00 € für Seniorenarbeit, für Jugendarbeit und für das Friedhof- und Bestattungswesen zu.

Interkommunaler Kostenausgleich für Kindertagesbetreuung - Überplanmäßige Aufwendungen

Nach § 8 a des Kindertagesbetreuungsgesetzes hat die Standortgemeinde von Kindertagesbetreuungs-Einrichtungen einen Anspruch auf Kostenausgleich gegenüber der Wohnsitzgemeinde für die von ihr betreuten auswärtigen Kinder bis zum Schuleintritt. Vom Gemeindetag Baden-Württemberg werden jährlich pauschale Ausgleichsbeträge festgesetzt, nach denen dieser interkommunale Kostenausgleich erfolgt. Die Höhe der Pauschale ist abhängig von der Anzahl der betreuten Stunden pro Woche. Erfolgt die Betreuung nicht während des ganzen Jahres, besteht der Anspruch nur anteilig für die Monate, in denen die Betreuung erfolgte. Im Haushaltsplan 2019 sind hierfür 7.000,00 € veranschlagt. Dieser Haushaltsansatz wird voraussichtlich 9.000,00 € überschritten. Den überplanmäßigen Aufwendungen stehen überplanmäßige Erträge in Höhe von rd. 9.800,00 € gegenüber, die die Gemeinde Bötzingen für die Betreuung auswärtiger Kinder erhält. Der Gemeinderat stimmte den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von rund 9.000,00 € für den Interkommunalen Kostenausgleich für Kindertagesbetreuung zu.